

## Gottesdienste während Corona-Zeiten – Neuerungen ab 24.08.2020

Nachdem bereits einige Wochen lang wieder Gottesdienste unter Beachtung hoher Auflagen und Einschränkungen gefeiert werden konnten, durfte das Presbyterium nun aufgrund der aktuellen Entwicklungen einige Änderungen vornehmen. Das bedeutet für unsere Gottesdienste:

- Die **Anmeldepflicht** für die Gottesdienst **entfällt**. Möglicherweise können jedoch wegen der beschränkten Platzkapazität (68 Plätze stehen zur Verfügung) nicht alle Besucher\*innen eingelassen werden.
- **Abstandsgebot**: Vor, während und nach dem Gottesdienst muss der ausreichende Sicherheitsabstand von 1,50 Metern eingehalten werden. Bitte nehmen Sie nur auf den sichtbar markierten Sitzen Platz. Kinder unter sechs Jahren können bei einem Elternteil verbleiben. Wie bei Geschäften werden Sie auch vor der Lutherkirche für die Einlasssituation Bodenmarkierungen vorfinden, die diesen Abstand einhalten.
- **Registrierung**: Alle Gottesdienstbesucher\*innen müssen auf ihrem Platz eine Karte mit ihren Kontaktdaten ausfüllen, mit der ihre Anwesenheit nachweisbar ist. Denn wir sind als Presbyterium verpflichtet, Namen und die Kontaktmöglichkeiten (Anschrift/ Telefonnummer) aller Besucher\*innen aufzunehmen, um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können. Diese Daten werden nach vier Wochen datenschutzgerecht vernichtet.
- **Maskenpflicht**: Während des Eingangs und des Ausgangs muss eine Maske (Mund-Nasen-Bedeckung) getragen werden. Diese kann am Sitzplatz abgenommen werden. Bitte bringen Sie Ihre eigene Maske mit.
- **Musik**: Leider darf in den Gottesdiensten noch nicht wieder gesungen werden.
- **Abendmahl**: Das Abendmahl darf weiterhin nicht gefeiert werden
- **Kirchencafé**: Das Kirchencafé muss leider entfallen.
- **Alt St. Martin**: Auch der Gottesdienst in Alt St. Martin muss entfallen, da dort die Abstandsgebote nicht eingehalten werden können.

Alle diese Einschränkungen fallen niemandem leicht. Sie sind leider nötig, zumindest „bis auf weiteres“. Sobald weitere Lockerungen möglich sind, wird das Presbyterium diese umsetzen!